

Programmwurf mit vorläufigen Vortragstiteln

DONNERSTAG, 10. DEZEMBER 2015

18:00 Einlass

18:30 **Begrüßung und Eröffnung** des Symposions „PopNet Austria - Populärmusikforschung in Österreich“

Markus Preissl, Iris Winter, Michaela Wandl

Bestandsaufnahme zur Populärmusikforschung in Österreich:
Präsentation der Auswertung & Diskussion

Anna-Lena Mützel

Der Moonwalk – ein irritierendes Bewegungsphänomen: Anmerkungen zur Perzeption und Produktion eines Artefakts

musikalischer Ausklang

FREITAG, 11. DEZEMBER 2015

09:00 – 10:00 Elisabeth Lechner

Pop, Porno und Postfeminismus - Feminität und Maskulinität in den Musikvideos russischsprachiger Girlbands des 21. Jahrhunderts

10:00 – 11:00 Veronika Muchitsch

Neoliberal Sounds? The Politics of Beyoncé's Voice

Kaffeepause

11:30 – 12:30 SR-Archiv

FEM.POP - Präsentation der Langzeitstudie des SR-Archivs zur "Lage der Musikerinnen in Österreich"

Chair: Michael Huber (Institut für Musiksoziologie, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)

Mittagspause

14:00 – 15:00 Markus Vrataner
Enka: Eine repräsentative populäre Liedform als Verkörperung der japanischen Nation ohne internationalen Repräsentationswert?

15:00 – 16:00 Anita Drexler
Sada Masashi und seine Lieder

Kaffeepause

16:30 – 17:30 Marcus Ratka
Komposition im Jazz

17:30 – 18:30 Monika Voithofer
Konzeptmusik – Eine (an)ästhetische X-Phi Untersuchung

Chair: Michael Weber (Institut für Musikwissenschaft, Universität Wien)

Pause

19:00 Gründungsevent **PopNet Austria**
Get Together mit Musik

SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2015

09:00 – 10:00 Daniel Hochreiter
The big bang of Albums - Konzeptalben und ihre narrativen und musikalischen Strukturen

10:00 – 11:00 Nadine Berginz
Musik und Inszenierung: Feist als Sängerin und Songwriterin

Kaffeepause

11:30 – 12:30 Oliver Hödl
Design Considerations for Interactive Audience Participation in Popular Live Music

Chair: Werner Jauk (Institut für Musikwissenschaft, Karl-Franzens-Universität Graz)

Mittagspause

14:00 – 15:00 Anja Brunner

Bikutsi: Die Entstehung eines lokalen Populärmusigenres in Kamerun

15:00 – 16:00 Birgit Englert

Transcending dichotomies – the creation of new translocal narratives in Franco-Comorian HipHop in Marseille

Chair: Harald Huber (Institut für Populärmusik, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)

Kaffeepause

16:30 – 17:30 Schlussrunde (Leitung: Harald Huber)

Populärmusikforschung in Österreich. Einblicke – Perspektiven – Aussichten